

Erfolgreiche Premiere

Artikel aus der Marbacher Zeitung vom 25.10.2010

Mundelsheim Der junge Chor SingYourSoul vom Liederkranz hat sein erstes Konzert gegeben. Von Helmut Schwarz

Als vollen Erfolg kann der Liederkranz Mundelsheim den ersten Auftritt seines Jungen Chors SingYourSoul mit abendfüllendem Programm vor heimischem Publikum in seiner Chronik vermerken. Mit dem Konzert hat das Jubiläum des seit 170 Jahren bestehenden Liederkranzes ein ebenso markantes wie auch kontrastierendes Finale erreicht - ganz im Sinne der Musik als Unbegrenztheit schöpferischer Möglichkeiten.

Eineinhalb Jahre hat sich der Junge Chor unter seinem Dirigenten Axel Lenz intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet und ein Programm erarbeitet, das mit vier Lieder-Blöcken Jazz, Rock, Pop, Gospel und Soul präsentierte. Trotz stimmlicher Damenlastigkeit mit 22 Sängerinnen und zwei Sängern konnte die Singgruppe mit klanglich ausgewogenem Sound überzeugen.

"Wir wollen Stimmungen erzeugen, die authentisch und echt empfunden werden", sagt der temperamentvolle 25-jährige Dirigent Axel Lenz, der stolz darauf ist, das Musikalische nicht "mit künstlichen Show-Elementen" überdecken zu müssen. Mit reichlich Bühnennebel wurde in der nüchternen Halle effektvolle Atmosphäre gezaubert.

Das Bigbandle mit Bläserensemble und einer Saxofongruppe, Schlagzeug, Percussion und Bass sorgte bei einigen Titeln für soundig-rhythmischen Glanz. René Jensen am Piano begleitete souverän und unermüdlich sämtliche Darbietungen. Eine Chorsängerin und vor allem der quirlige Dirigent Axel Lenz sorgten mit Solopartien für Farbe und Abwechslung. Überhaupt hat das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm - ebenso erfrischend wie gefühlvoll vorgetragen - wesentlich Anteil am Erfolg des Erstlingskonzerts, das gezeigt hat, dass der Junge Chor bei Axel Lenz in besten Händen ist. Er weiß den Chor zu führen und zu begeistern, was die Sänger mit bewundernswertem Einsatz erwidern.

"Come and Sing" - der Auftakt des Konzerts als Aufforderung mitzumachen. "Because We Sing" zum Ausklang kann als "das Credo" des Jungen Chors gewertet werden, das Bekenntnis zum Singen überhaupt. Dazwischen alte und weniger bekannte Titel wie "Joshua Fit the Battle", "The Rose" oder "Wishing You Were Somehow Here Again", oder auch "Amazing Grace" - eine Melodie, die sich bis heute als eines der weltbekanntesten Kirchenlieder behauptet, aber leider etwas verunglückt ankommt. Das wird aber ausgebügelt mit dem jazzigen "Kyrie" und dem "Alleluja" oder auch mit den Kompositionen von Peter-Michael Riehm, dessen Worte und Musik als "ganz persönliche Mitteilung an seine Mitmenschen" gelten.

Viermal hat sich der Chor in umgestyltem Outfit präsentiert. Genau so abwechslungsreich war die Programmauswahl, damit und mit der Kürze der Darbietungen mit insgesamt knapp eineinhalb Stunden hat SingYourSoul eine wichtige Tugend erfolgreicher Veranstaltungen erfüllt. Das Publikum dankte mit starkem Applaus, der Dirigent allen mitwirkenden Helfern und besonders auch dem Verein und seinem Vorstand für die handfeste und ideelle Unterstützung wie auch für die freie kreative Hand bei der Gestaltung des Programms.